



WETTERLAGE

Die Alpen liegen am Dienstag am Rande eines Hochs. In der nordwestlichen Höhenströmung sind im Nordosten zeitweise Wolken mit leichtem Schauerpotential eingebettet. Zur Wochenmitte legt sich das Hoch direkt über die Alpen, dürfte aber bis Freitag von einer Kaltfront verdrängt werden.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG :

Westalpen

Ein herrlicher Bergtag - in den gesamten Westalpen. Ganz im Südwesten gibt es am wenigsten Wolken, im italienischen Alpenbogen bzw. im Tessin sind die Quellungen am Nachmittag am stärksten und kleine Schauer sind da und dort bis zum Abend dabei. Und nach Nordosten zu sind die Wolken in höheren Schichten häufiger und dichter – und mit ihnen gibt es diffuse Sicht. Unterm Strich dominiert aber überall die Sonne. Es ist generell windarm und noch verhältnismäßig kühl.

Temperatur: in 2000m 6 bis 9 Grad, in 3000m -2 bis 0 Grad, in 4000m -7 bis -5 Grad

Nullgradgrenze: steigend auf 2800m im Nordosten, 3200m im Südwesten

Wind in hochalpinen freien Lagen: Mäßig aus Nord bis Nordwest, leicht föhnig an der Alpensüdseite

Neuschneesituation Dienstag: kein Neuschnee

Besondere Bemerkungen: Die Nacht von Montag auf Dienstag wird abgesehen von Cirrusbewölkung meist klar verlaufen sein.

Ostalpen

Die schwache Störung der Abendstunden sorgt während der Nacht für meist bewölkte Verhältnisse. Nach Westen und Süden zu ist es wolkenfreier, die Ausstrahlung damit vermutlich etwas besser, aber wohl nirgends optimal. Untertags im Westen bald wieder sonnig, östlich der Tauern – und dort vor allem in den Nordalpen - bleiben die Wolken dichter und es kommt zumindest am Vormittag weiterhin zu Schneeschauern, die ab etwa 1500m in Regen übergehen.

Temperatur: in 2000m 0 bis 7 Grad, in 3000m -2 bis -6 Grad

Nullgradgrenze: 2000m im Nordosten, 2500m im Südwesten

Wind in hochalpinen freien Lagen: meist lebhaft, im Osten stark aus Nordwest

Neuschneesituation Dienstag: In der Nacht sind im Nordstau ab 2000m um 10cm Neuschnee gefallen.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen:

Freundlich, windarm und sehr mild, die Nullgradgrenze liegt zumindest auf 3200m. Am Mittwoch ist die Schauerneigung gering, es gibt aber ausgedehnte, wegen Saharastaubs womöglich sehr dichte Wolkenfelder in hohen Luftschichten. Vermehrt Quellwolken und einzelne Schauer in den italienischen Alpen. Weiterhin mild am Donnerstag. Überall ist die Schauerneigung nun erhöht, im Süden und Südwesten bereits vormittags. Sonnige Phasen bringen wohl nur diffuses Licht, da viel Saharastau in der Luft liegt.

Ostalpen:

Der Mittwoch ist ein prachtvoller Frühlingstag. Es ist dabei in allen Höhen sehr mild, die Nullgradgrenze steigt deutlich über 3000m. Es gibt in hohen Luftschichten recht dichte Wolkenschleier, weshalb das Licht phasenweise etwas diffus sein wird. Diffuses Licht begleitet auch durch den Donnerstag, Saharastau verstärkt diesen Umstand. Es bleibt in den Ostalpen aber noch nahezu niederschlagsfrei. Nur zwischen Lombardei und Südtirol sind nachmittags kleine Schauer zu erwarten.

WEITERER TREND

Die Störung erfasst am Freitag den ganzen Alpenbogen. Sie bringt im Norden Staubewölkung und löst im Süden gewittrige Schauer aus. Sonnenschein ist eher selten. Grob 10-20cm sind zu erwarten, aber unter ca. 2200-2600m fällt wahrscheinlich alle als Regen. Rasche Besserung am Samstag im Norden, dort auch am Sonntag wahrscheinlich wieder viel Sonne. Im Süden bleibt es zumindest am Samstag noch schaueranfällig.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel

Nächste Aktualisierung am Dienstag gegen 16 Uhr.